



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

Wohnmobilisten zeigen ökologische Verantwortung

Zwei Jahre nach seiner Gründung zieht der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. positive Bilanz: 158 Mitglieder aus 13 Bundesländern – 13 Fördermitglieder – 9.000 Euro gespendet – 2.122 Bäume in 5 Bundesländern gepflanzt.

Niedernhausen im November 2021

Der am 23.11.2019 gegründete, gemeinnützige Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. blickt auf erfolgreiche zwei Jahre zurück. „Wir sind stolz auf das, was wir in diesen beiden Jahren trotz der Corona-Einschränkungen erreicht haben“, resümiert der Vereinsvorsitzende Albert Märkl.

Mit Unterstützung von 13 Fördermitgliedern, darunter die Wohnmobil-Hersteller Bürstner, Concorde und Ahorn Camp, haben die aktuell 158 „verein“ten Wohnmobilisten und Camper bisher insgesamt 2.122 Bäume (2021: 1.700) – unter anderem Eiche, Buche, Ahorn, Douglasie, Lärche, Tanne, Winterlinde, Esskastanie – in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg gepflanzt. Insgesamt beachtliche 9.000 Euro hat der Verein dafür gespendet. Alle Jungbäume haben die Vereinsmitglieder gemeinsam und eigenhändig mit den örtlichen Forstämtern im Rahmen von Gemeinschaftsaktionen in den Waldboden gesetzt.

Legt man zugrunde, dass ein Baum über alle Baumarten und Lebensphasen hinweg im Durchschnitt pro Jahr 10 kg CO₂ bindet, kommen die Bäume des Vereins in den kommenden Jahrzehnten auf durchschnittlich rund 20 Tonnen CO₂ pro Jahr.

„Ich bin guter Dinge, dass sich uns noch weitere Wohnmobil-Hersteller sowie Unternehmen und Verbände aus der Caravaningbranche als Fördermitglieder anschließen werden. Es geht darum, unsere individuelle Freiheit und Mobilität von heute mit einer ökologischen

Verantwortung für morgen und damit für zukünftige Generationen zu verbinden“, erklärt Märkl den Markenkern des Vereins.

Aus diesem Grund hat der Verein Mitte 2021 begonnen, das ökologische Profil von Wohnmobil-Stellplätzen in Deutschland unter die Lupe zu nehmen. Auf der Basis eines eigens dafür entwickelten Kriterienkatalogs werden von Wohnmobilisten Stellplätze bewertet und kategorisiert. Es geht dabei beispielsweise um energie- und wassersparende Versorgungseinrichtungen, getrennte Müllsammlung und -entsorgung und eine naturnahe Gestaltung.

Wohnmobil-Stellplätze, die die ökologischen Mindestanforderungen erfüllen, präsentiert der Verein als ökologisch vorbildliche Stellplätze auf seiner Homepage. Einmal im Jahr möchte der Verein den „Ökologischen Wohnmobil-Stellplatz des Jahres“ auswählen und auszeichnen. Auf der CMT in Stuttgart Mitte Januar 2022 wird diese Auszeichnung erstmals vergeben werden. „Wir wollen mit dieser Auszeichnung ein besonderes Engagement von Stellplatz-Betreibern für unsere Umwelt würdigen und andere Betreiber ermuntern, auch ökologische Aspekte bei der Gestaltung und beim Betrieb von Stellplätzen zu berücksichtigen“, erläutert Märkl das Vorhaben.

Zeit und Ort der Auszeichnung „Ökologischer Wohnmobilstellplatz 2021“ wird der Verein rechtzeitig bekannt geben. Aktuell unterstützen die folgenden Fördermitglieder den gemeinnützigen Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V.

- Bürstner
- Concorde
- Ahorn Camp
- Reisemobilcenter Rhein-Main-Odenwald
- Reisemobilcenter BroxCamper
- PiNCAMP (ADAC)
- TopPlatz
- Caravaning Gutachter Verband
- Caravan Vermieter Bund
- Staybetter Farm
- ALPACA Camping
- Wohnmobil ABC
- Presse- und PR-Büro Hirtschulz

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Erhalt eines gesunden und erfrischenden Mischwaldes und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro

im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de